

PRESSEMAPPE

WW
ART

WEINGUT WURM
ZWEI WELTEN. EINE PHILOSOPHIE.

PHILINGSAU
ART
2015
TROSS
LRECKEN
LORCKEN
WEINGUT
+



Ein Brückenschlag zwischen Rheingau und Seoul

Wenn ein Kendōka zum Rheingau-Winzer wird

Weltkulturerbe Mittelrheintal. Mittendrin: Das malerische Weinstädtchen Lorch. Teil einer atemberaubenden Kulturlandschaft. Geprägt von Reben, Schieferböden und steilen Hanglagen. Hier entstehen Weine von Weltruf.

Robert Wurm ist diesem Ruf gefolgt. Im Jahr 2014 hat er das aufstrebende Lorcher Weingut Ottes übernommen und sich damit einen Traum erfüllt. Nun präsentiert er seine erste Weinkollektion unter eigenem Namen. Parallel dazu wird Wurm in 2016/17 aber ebenfalls die Ottes Klassiker beibehalten. Schließlich genießen die filigranen Weine bei den vielen Bestandskunden des Hauses einen hervorragenden Ruf.

Mit seiner eigenen, koreanisch anmutenden Marke will Wurm insbesondere neue Märkte für sein Weingut erschließen. Neben den deutschen Großstädten hat Wurm Asien im Blick – vor allem Korea. Er hat eine sehr enge Verbindung zu diesem Land und möchte diese nutzen, um eine Brücke zwischen Lorch und Seoul zu schlagen.

Zwei Welten. Eine Philosophie.

Robert Wurm hat in den letzten Jahrzehnten im Top-Management verschiedener Konzerne gearbeitet. Auf seinen ausgedehnten Reisen rund um den Globus bedeutete Rheingauer Riesling für den Ingenieur immer ein Stück Heimat. Ein Glas Lebensfreude. Auch in Korea. Seinem zweiten Zuhause. Insgesamt hat er dort drei Jahre seines Lebens verbracht.

Schon seit seiner Jugend betreibt er Kampfsportarten wie Taekwondo oder Hapkido. Mit 18 schließlich wird er zum Kendōka. Kendō ist die moderne Variante des klassischen Schwertkampfes, wie ihn die Krieger im alten Japan betrieben haben. Während der Studienzeit bekam er die einzigartige Möglichkeit, ein Jahr bei einem wahren Kendōmeister in Seoul zu wohnen und zu trainieren. Eine Zeit, die ihn für immer prägen sollte...

Mittlerweile ist Wurm stolzer Träger des 6. Dans. Er gehört damit zur Kendō-Elite Europas. Der Sport ist über die Jahrzehnte für ihn zu einem wichtigen Bestandteil seines Lebens geworden. Ein Lebensstil, der Geduld, Präzision und Hingabe erfordert. Genauso wie ein guter Wein.

Weinbau: Eine Frage der Haltung

Wurm hat sich für das Leben eines Weinbauern entschieden, weil es so gut zu seinem Wesen passt. Ein Leben fernab der politisierten Scheinwelt eines Großkonzerns. Mit den eigenen Händen etwas aufbauen. Etwas sprichwörtlich wachsen sehen. In diesem Kontext sind Demut, Bescheidenheit und Respekt für ihn ganz entscheidende Tugenden. Werte, die er damals bei seinem Kendōmeister in Seoul gelernt hat. Auf gerade einmal 35 Quadratmetern Wohnfläche. Mit drei Erwachsenen.

Streit gab es niemals. Weil jeder den anderen achtete. Eine Haltung, die typisch ist für Korea. Ein Land, dessen Menschen das Leben bejahen. Gesellig und lebenslustig. Es sind Wesenszüge wie diese, die Robert Wurm so schätzt. Und die er in seine ganz eigene Philosophie der Weinbereitung einfließen lässt.

Kollektion: Klar, elegant, präzise

Alle Weine der Kollektion reflektieren ihre Rheingauer Herkunft. Besonders prägend für seine filigranen, spielerischen Weine sind die Schieferböden der Lorcher Steillagen. Seine Rieslinge und Spätburgunder sind lang, aber niemals breit. Präzise wie ein sauber ausgeführter Hieb mit dem Shinai (Schwert). Und elegant wie ein liebevoll verzierter Bögu (Rüstung).

Die 2015er Weine



- 2015 Seoulful Summerwine
- 2015 Lorcher Rosé
- 2015 ROCKING MOUNTAINS Riesling
- 2015 Riesling trocken +
- 2015 Riesling trocken
- 2015 Lorcher Kapellenberg, Riesling trocken
- 2015 Lorcher Schlossberg, Riesling trocken
- 2015 SCHIEFER Riesling trocken
- 2015 Lorcher Krone Riesling Spätlese edelsüß
- 2015 Lorcher Spätburgunder trocken
- 2015 Lorcher Pfaffenwies Spätburgunder trocken
- 2015 Lorcher Cabernet Sauvignon trocken
- 2015 Fusion trocken– Cuvée aus Spätburgunder & Cabernet Sauvignon
- 2015 NAMU Spätburgunder trocken

ZWEI WELTEN. EINE PHILOSOPHIE.



Lorch am Rhein liegt in einer der schönsten Gegenden Deutschlands im Unesco Welterbe Oberes Mittelrheintal. Entlang des romantischen Rheintals erheben sich sonnenbeschienene Steilhänge. Auf ihnen wächst ein Großteil der Reben des Weingut Wurms. Robert Wurm und sein Team arbeiten in den ältesten Lagen des gesamten Weinanbaugebietes: In Lorch sind die Weinberge in der ältesten Urkunde der Stadt schon im Jahr 1085 als „vinée bone“ erwähnt. Doch nicht nur Wein gedeiht hier prächtig. In Lorch und Umgebung finden sich einmalige geologische und klimatische Voraussetzungen, die am 50. Grad nördlicher Breite sogar Zitronen und Mandeln reifen lassen.

Gutsausschank

Robert Wurm ist leidenschaftlicher Koch und entwickelt die Gerichte auf seiner Karte selbst. Neben neu interpretierten Gutsausschankklassikern erwartet die Gäste des Hauses eine frische, geschmackvolle und bodenständige Küche aus der spanischen Heimat seiner Frau. Auch die ein oder andere Überraschung aus der koreanischen Küche findet sich auf der Karte. Der Weg nach Lorch lohnt sich auch kulinarisch. Malerische Ausblicke auf das Mittelrheintal inklusive!

Öffnungszeiten:

März-Juni | August-Oktober

Freitags ab 17 Uhr | An Sams-, Sonn- und Feiertagen ab 15.00 Uhr



Daten und Fakten

Gründung:	1841 (Weingut Ottes)
Eigentümer:	Robert Wurm
Region:	Rheingau Lorch (Weltkulturerbe Mittelrheintal)
Spitzenlagen:	<ul style="list-style-type: none">• Lorcher Kapellenberg• Lorcher Schlossberg• Lorcher Pfaffenwies• Lorcher Bodental-Steinberg• Lorcher Krone
Rebfläche:	8 Hektar
Durchschn. Ertrag:	< 60 Hektoliter pro Hektar
Rebsorten:	<ul style="list-style-type: none">• 72 Prozent Riesling• 23 Prozent Spätburgunder• 5 Prozent sonstige Rebsorten (z.B. Cabernet Sauvignon, Weißburgunder)
Jahresproduktion:	ca. 45.000 Flaschen
Böden:	<ul style="list-style-type: none">• Schiefer• Quarzit• Phyllit• Löss
Auszeichnungen:	<ul style="list-style-type: none">• Gault & Millau: 2 Trauben• Eichelmann: 2 Sterne• Der Feinschmecker: Unter den '750 besten Weinen aus Deutschland'

ZWEI WELTEN. EINE PHILOSOPHIE.



Kontakt

Weingut Wurm
Robert Wurm

Binger Weg 1a
65391 Lorch im Rheingau
Fon: +49 6726 8300-83
Fax: +49 6726 8300-84
info@weingut-wurm.de
www.weingut-wurm.de

Pressekontakt

Expertisen, Bildmaterial, weitere Informationen: Bei Presseanfragen wenden Sie sich jederzeit gerne an:

The Storybuilders
Steven Buttler
Tanusstr. 7
65343 Eltville am Rhein
Fon: +49 177 74 811 68

mystory@storybuilders.de
www.storybuilders.de



Pressestimmen

„Eine starke Kollektion präsentiert Robert Wurm mit dem Jahrgang 2015. An der Spitze steht der Schiefer-Riesling, der füllig und saftig ist, viel reife Frucht und Substanz besitzt. Der Riesling aus dem Kapellenberg ist frisch und zupackend, lebhaft, besitzt reintonige Frucht, der Wein aus dem Schlossberg ist kraftvoll und zupackend, noch jugendlich-verhalten. Die trockenen Ortsweine sind frisch, geradlinig und zupackend...“

Eichelmann

„Im April 2014 hat Robert Wurm das Weingut übernommen und mit dem aktuellen Jahrgang wurde hier die Qualitätspyramide neu aufgestellt und der VDP-Klassifizierung angenähert....den Anspruch der neuen Linie verkörpert am besten der an der Spitze der gutsinternen Rangordnung stehende Schiefer Riesling trocken. Ein kraftvoller, kompakter Wein mit guter Länge“

Gault & Millau

„Lorcher Kapellenberg, Riesling trocken, 2015, Rheingau. Manchmal helfen Farb-Assoziationen: Der Kapellenberg ist der Schlossberg in Hell. Eher Gelbfruchtig, leicht blumig, in der Säure etwas spitzer, was von einem Extra-Gramm Zucker prima gepuffert wird, im Abgang dann eher kreidig als rauchig. Könnte ich drin baden.“

Der Schnutentunker

„Alle Weine der Kollektion reflektieren ihre Rheingauer Herkunft. Besonders prägend für seine filigranen, spielerischen Weine sind die Schieferböden der Lorcher Steillagen. Seine Rieslinge und Spätburgunder sind lang, aber niemals breit.“

eat & travel

„2015 Lorcher Riesling trocken plus – läuft und verlangt nach jedem Schluck schon nach dem nächsten...“

Wurm: 2015 Riesling Schiefer trocken : An alle Leser dieses Blogs: Verkostet diesen Wein!“

Der Rheingauer Weinschmecker

„The New Kid in Town. In Lorch tut sich was! Messerscharfe Rieslinge von Robert Wurm. Der Kappellenberg hat mir besonders gut gefallen.“

Nico Medenbach, Weinblogger

„Robert Wurm ist ein glücklicher Quereinsteiger“

Wiesbadener Tagblatt

Man merkt es sofort: Mit Korea, seiner Küche und seiner Kultur kennt er sich aus. Richtig gut. Er spricht sogar die Sprache. Insgesamt drei Jahre hat der kräftige, große Mann in Südkorea gelebt, er studierte Anfang der 1990er-Jahre an der „Yonsei University“ in Seoul und ging parallel seiner großen sportlichen Leidenschaft nach, dem traditionellen Schwertkampf Kendō (...). Wurm wohnte bei seinem Trainer zu Hause (...) und konnte mit Profi-Teams mittrainieren – er ist Träger des sechsten von acht möglichen Dans und zählt damit zur Elite in Europa.“

weinplaces.de

„Er ließ sich in Korea zu einem der besten Kendō-Kämpfer Europas ausbilden, lebte viele Jahre in Seoul und hängte seine Manager-Karriere an den Nagel, um jetzt Wein zu machen: Robert Wurm hat das „Weingut Wurm“ gegründet.“

nomyblog.de

„Gut drei Jahre hat er in dem asiatischen Land insgesamt gelebt. Er erkennt Parallelen zwischen dem alten Kampfsport und der Weinbereitung wie Respekt – auch vor der Natur – und Durchhaltevermögen oder Präzision: Ein sauberer Hieb mit dem Bambusschwert dient als Vergleich.“

Rhein-Zeitung



„...Ab und an öffnete ich eine und war jedes Mal begeistert vom Inhalt. Die Basisweine waren leicht, unkompliziert, frisch und fruchtig, je höher es in der Qualität ging, umso mehr kamen Struktur und Finesse dazu.... Lorcher Kapellenberg..in der Nase ist er sehr frisch und weißfruchtig, dazu etwas blumig. Am Gaumen leicht cremig mit Noten von Pfirsich. Die knapp sieben Gramm Zucker (denen 7,5 Gramm Säure entgegen stehen) machen ihn dermaßen süffig und trinkig, dass ich mich zusammenreißen muss, nicht gleich die ganze Flasche auszulecken.

Allyouneediswine.de – Patrick Hemminger